

Rettungswagen verunfallt auf Einsatzfahrt

Essen (NRW). Am Morgen des 28.02.23 befand sich ein Rettungswagen der Johanniter auf dem Weg zu einer bewusstlosen Person. Auf der Ruhrallee, kurz hinter dem Lionweg in Fahrtrichtung Essen-Kupferdreh prallte der Rettungswagen, der mit Sonder- und Wegerechten unterwegs war, auf einen Twingo. Durch die Wucht des Aufpralls schleuderte das Fahrzeug in den Grünstreifen. Die Fahrerin des Twingo wurde bei dem Aufprall verletzt, die Einsatzkräfte aus dem Rettungswagen blieben unverletzt. Unmittelbar nach dem Unfall wurde durch die Leitstelle ein anderer Rettungswagen zu dem gemeldeten Notfall alarmiert. Zusätzlich wurden die Feuerwehr und weitere Rettungsmittel zum Verkehrsunfall alarmiert.

Da sich zu diesem Zeitpunkt alle sieben Notarzteinsetzungsfahrzeuge aus Essen in einem Einsatz befanden, wurde der Rettungshubschrauber Christoph 9 aus Duisburg zu dem Verkehrsunfall alarmiert. Dieser ging nur wenige Minuten später, auf dem nur unweit zur Einsatzstelle entfernten Betriebshof der Ruhrbahn, zur Landung. Mit einem Einsatzleitfahrzeug wurde der Notarzt dann zur Unfallstelle gebracht. Die Patientin wurde noch vor Ort im Rettungswa-

gen versorgt und im Anschluss mit Notarztbegleitung in ein Krankenhaus transportiert. Die Ruhrallee musste für die Dauer des Einsatzes und die Ermittlungen zur Unfallaufnahme voll gesperrt werden, es kam zu erheblichen Verkehrsstörungen. Wie es zu dem Unfall kam, ist zurzeit noch unklar. Die Feuerwehr Essen war zusammen mit dem Rettungsdienst mit einem Löschfahrzeug, zwei Rettungswagen, einem Führungsfahrzeug sowie dem Rettungshubschrauber Christoph 9 für rund eine Stunde im Einsatz.



Text, Fotos: Feuerwehr Essen

